Firmalter erhöhen

Kommunikation

Entscheidung

Ziel:
Einen gemeinsamen Entschluss zu Firmung 17plus fassen.

Beteiligte:
- Jugendarbeiter:in
- Seelsorgeteam / Firmbegleitende
- Kirchenpflege/-gemeinderat
- Eltern
- Jugendliche
- Pfarreimitglieder

Vorgehen:
Argumente sammeln. Erfahrungsbericht aus anderen Pfarreien hören. Beteiligte an einen Tisch bringen. Projekt breit diskutieren. Ängste anhören und nehmen, Vorurteile abbauen. Gemeinsam entscheiden. Evtl. Jugendfachstelle beratend einbeziehen.

Fragen:
Wie machen wir Lobby für unser Projekt? Wen müssen wir überzeugen, damit wir mit unseren Ideen Erfolg haben? Welche Argumente könnten uns entgegenkommen? Wie begegnen wir diesen?

Konzeption

Ziel:
Firmweg 17+ konzipieren.

Beteiligte:
- Jugendarbeiter:in
- Seelsorgeteam / Firmbegleitende
- Jugendliche / junge Menschen

Vorgehen:
Diskussion über Inhalte, Ziele und Struktur des neuen Firmwegs diskutieren. Junge Menschen einbeziehen. Konzept schriftlich festhalten. Konzept genehmigen.

Fragen:
Zu welchen Zeiten sind junge Menschen überhaupt verfügbar? Wann ist eine Firmreise möglich? Wie gehen wir mit anderen Verpflichtungen und Hobbys um? Welche Spielregeln und Verbindlichkeiten verlangen wir? Wie gehen wir mit Jugendlichen um, die aufgrund ihrer Arbeitszeiten kaum am Firmweg teilnehmen können?
Welchen firmtheologischen Ansatz verfolgen wir? Was sind unsere Ziele? Welche Themen sind für junge Menschen in diesem Alter relevant? Wie wollen wir methodisch arbeiten?
(Konzeptvorlage als Download verfügbar)

Ziel:
Alle Beteiligten haben alle nötigen Informationen.

Beteiligte:
- Jugendarbeiter:in
- Seelsorgeteam / Firmbegleitende
- Kirchenpflege/-gemeinderat
- Eltern
- Jugendliche
- Pfarreimitglieder

Vorgehen:
Überlegen, wer welche Informationen zu welchem Zeitpunkt braucht, damit möglichst wenig Widerstand entsteht. Informationskonzept erstellen und umsetzen.

Fragen:
Wie informieren wir die jungen Menschen und ihre Familien (schriftlich, Elternabend, evtl. Möglichkeit anbieten, Fragen vorher online abzugeben)? Wie informieren wir die Pfarrei? Welche Kontaktmöglichkeiten geben wir den Familien? Welche individuellen Lösungen sind wir bereit anzubieten. Wie gehen wir mit Widerstand um? Sind wir überzeugt von unserem Konzept?

Zwischenzeit

Ziel:
Die Zeit, bis der neue Firmweg startet, ist organisert und finanziert.

Beteiligte:
- Jugendarbeiter:in
- evtl. Seelsorgeteam / Freiwillige
- Kirchenpflege/-gemeinderat
- Jugendliche
- Eltern

Vorgehen:
Ideen sammeln, wie die Zwischenjahre zwischen Oberstufenunterricht und Firmweg gestaltet werden können. Klären, welche Ressourcen zur Verfügung stehen oder ob zusätzliche beantragt werden müssen.

Fragen:
Welche Angebote an die Jugendlichen machen wir in der «Zwischenzeit»? Wer macht die Angebote? Welche finanziellen Ressourcen haben wir dafür? Wie und wie oft sind wir mit den Jugendlichen in dieser Zeit in Kontakt, z.B. Anlässe, Chats, Soziale Medien?